



→ TOTAL LOKAL

Verkehrsstress und gute Laune

Die Briefmarken sind alle. Die Deutsche Post AG verspricht zwar „Einfach praktisch – unsere Filialen ganz in Ihrer Nähe“. Aber für die paar Kilometerchen zur nächstgelegenen Postfiliale in Großenbaum nehme ich doch lieber den Wagen. Auf der Rückfahrt hupt mich auf der Spielstraße der Hintermann an. Mit knapp zehn km/h bin ich ihm wohl zu langsam. Beim Kreisel an der Albert-Hahn-Straße muss ich dann unnötig lange warten, weil mehrere Verkehrskonkurrenten ohne Blinkzeichen vorher abbiegen. Danach bemerke ich, dass an der Tankstelle der Spritpreis binnen einer Viertelstunde um acht Cent je Liter gestiegen ist. Wer zu spät kommt... Kurz darauf prescht ein silbernes SUV aus der Straße Am Rahmer Bach völlig haltlos am Stoppschild vorbei in die Angermunder Straße und nimmt ohne Rücksicht auf die Zone 30 volle Fahrt auf. Bei der nächsten Kreuzung biegt es ohne zu blinken nach rechts ab.

Ich will mich gerade mit Hagen Rethers „Was reg’ ich mich auf!“ abregen. Da winkt von links meine Physiotherapeutin. Sofort kippt der Verkehrsstress um in gute Laune. Ob sie weiß, dass sie auch als Psychotherapeutin hilfreich ist? **HOS**